



DEUTSCHE SCHULE SOFIA

HEMCKO УЧИЛИЩЕ СОФИЯ



Schulcurriculum für das Fach Sport – Grundschule



Schulcurriculum

Vorbemerkungen Klasse 1 - 2:

Das Schulcurriculum wurde entsprechend der materiellen Voraussetzungen der Schule konzipiert. Nicht alle intendierten Inhalte können vermittelt werden. In den Bereichen, in denen das zur Ausübung der Sportart notwendige Material (z. B. Gerätturnen) oder die entsprechenden Örtlichkeiten fehlen, wurden alternative Inhalte herangezogen.

Die weiße und grüne Woche als Weiterführung der koordinativen und konditionellen Entwicklung der Kinder sind im Curriculum nicht separat aufgeführt, weil diese von einem externen Partner in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung angeboten werden. In der weißen Woche fahren die Schüler an 5 Tagen; in der grünen Woche finden an fünf Tagen Reiten, Wandern und Klettern als zusätzliche Sportdisziplinen statt.

In der Schule ist ein Gymnastikraum mit ca. 25 m² für die sportliche Ausbildung in den Wintermonaten vorhanden. Als Kompensation für diese Einschränkungen finden während des gesamten Schuljahrs jede Woche 2 Stunden Schwimmunterricht statt.

Das Schulcurriculum orientiert sich am Bildungsplan von Thüringen, der in der Schuleingangsphase (Klasse 1 und 2) beide Klassenstufen zusammenfassend beschreibt. Dabei wird in der Jahrgangsstufe 1 in der Regel der Lernbereich eingeführt und in der Jahrgangsstufe 2 der Lernbereich wiederholt, gefestigt und in der Intensität gesteigert. Außerdem werden die Schüler der 2. Klasse auf die Benotung des Lernbereiches ab Klasse 3 vorbereitet.

Nachfolgend ist der allgemeine Kompetenzerwerb des Schülers in der Grundschule aufgeführt (Methoden, Selbst und Sozialkompetenz). Die fachspezifischen Kompetenzen folgen im Kontext der verschiedenen Lernbereiche.

Methodenkompetenz – effizient lernen

Der Schüler entwickelt Methodenkompetenz, indem er

- Bewegungsabläufe unter bestimmten Aspekten gezielt beobachtet,
- grundlegende Informationen aus Bildern oder Zeichnungen und Bewegungsbeschreibungen gewinnt und in eigenes Handeln umsetzt,
- methodische Hilfen beim Erwerb neuer Bewegungsabläufe anwendet,
- nach Anleitung selbstständig mit einem Partner oder in der Gruppe übt,
- einfache Methoden des Helfens und des Sicherns anwendet,
- eigene Bewegungen und die anderer anhand von bekannten Bewegungsmerkmalen korrigiert,
- Lösungsvorschläge für Problemsituationen (z.B. im Spiel) benennt und begründet,
- organisatorische Aufgaben für Unterrichtsteile, Spiele oder Wettkämpfe übernimmt,
- gemeinsam mit den Mitschülern ein sportliches Großereignis in den Medien verfolgt, darüber berichtet oder eine Dokumentation plant, anfertigt und präsentiert,
- Arbeitsergebnisse nach vereinbarten Regeln präsentiert.

**Selbst und Sozialkompetenz** – selbstregulierend und miteinander lernen

Der Schüler entwickelt Selbst und Sozialkompetenz, indem er

- sich selbständig Ziele setzt und an ihrer Erreichung zielstrebig arbeitet,
- sich mit vereinbarten Zielen identifiziert,
- Regeln vereinbart, sie situationsangemessen modifiziert und einhält,
- Konflikte erkennt, über ihre Ursachen und Auswirkungen spricht und sie konstruktiv löst,
- Verantwortung für die eigene Gesundheit und andere übernimmt,
- Handlungssituationen verantwortungsbewusst mitgestaltet,
- bei der Ausübung sportlicher Tätigkeiten verantwortungsbewusst mit der Umwelt umgeht,
- grundlegende Verhaltensnormen und Organisationsformen einhält,
- wichtige Ordnungs- und Sicherheitsanforderungen beachtet,
- grundlegende hygienische Maßnahmen durchführt,
- Ängste überwindet und Hemmungen abbaut,
- sich, seine Lernfortschritte und Leistungen realistisch einschätzt,
- sportliche Leistungen und sportliches Verhalten von Mitschülern bewertet und beurteilt,
- fair und tolerant mit Partnern / Gegnern umgeht,
- konstruktiv mit Erfolg und Misserfolg im Unterricht und in Wettkampfsituationen umgeht.

Schulcurriculum Fach Sport Grundschule

Kompetenzen / компетенции	Inhalte / Учебно съдържание	Methodencurriculum/ методи	fächerübergreifende Aktivitäten/ междупредметни връзки	Hinweise und Hilfen – Material Указания и насоки материал	Zeit/ време
<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> wichtige Ordnungs- und Sicherheitsanforderungen beachten grundlegende Verhaltensnormen und Organisationsformen einhalten einfache Fair PlayRegeln einhalten und kameradschaftlich handeln grundlegende hygienische Standards umsetzen sich mit Aufgaben identifizieren und anstrengen Ängste vor unbekanntem Bewegungsaufgaben überwinden 	<p>Belehrung</p> <ul style="list-style-type: none"> Verhalten im Sportunterricht Vermeiden von Unfällen Hygiene vor und nach dem Sportunterricht <p>Kennenlernen erster Ordnungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundstellung, Linie, Reihe, paarweise, Kreis, Block und Gassenaufstellung in spielerischer Weise Überprüfung der allgemeinen Motorik der Kinder durch Test 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsgespräch Bewegungsbeschreibung, Anleitung, Erprobung 		<p>Motoriktest:</p> <ul style="list-style-type: none"> Standweitsprung, Einbeinstand 1min – Anzahl des Auftippens zählen, Hin- und Her-springen in 15 Sekunden, Rumpftiefbeuge <p>Auswertung des Motoriktests</p> <ul style="list-style-type: none"> zu Beginn des Jahres und Vergleich mit Veränderung des Vorjahres 	<p>September (2 Wochen)</p>
<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> verschiedene Formen des Gehens und Laufens ausführen rhythmisch gehen und laufen bis zu 30 m sprinten ausdauernd in unterschiedlichen Geländeformen laufen den eigenen Lebensalter-Minutenlauf durchhalten nach akustischen und optischen Impulsen sowie nach freier Gestaltung hüpfen und springen ein- und beidbeinig abspringen in die Höhe und in die Weite springen mit dem Seil springen 	<p>Leichtathletik</p> <ul style="list-style-type: none"> Laufen, Springen, Werfen Erkunden und Üben von Formen des Gehens und Laufens schnell laufen in spielerischen Formen z.B. Seitenwechsel, Hindernislauf, Staffelläufe schnell starten und laufen aus verschiedenen Ausgangsstellungen und mit verschiedenen akustischen und optischen Signalen Einführung Hochstart Sprintläufe 15 max. 30m vielfältige Ausdauerläufe (Natur) 	<ul style="list-style-type: none"> Bewegungserklärung, Bewegungsaufgabe, Ausprobieren Vormachen, Nachmachen 	<ul style="list-style-type: none"> Bewegung ermöglicht differenziertes Verstehen. In diesem Sinn ist Sportunterricht jederzeit fächerübergreifend. 	<ul style="list-style-type: none"> Reifen, Oberteil Sprungkasten Verschiedene Bälle (Schlagbälle, kleine Tennisbälle, kleine Gummibälle, Softbälle) 	<p>1. Teil Oktober bis November (7 Wochen)</p>

Schulcurriculum Fach Sport Grundschule

<ul style="list-style-type: none"> mit unterschiedlichen Wurfgeräten und in verschiedenen Wurfarten in die Höhe, Weite auf feste und bewegliche Ziele werfen 	<ul style="list-style-type: none"> verschiedene Sprungvarianten <ul style="list-style-type: none"> springen über Hindernisse Zonenweitsprung Seilspringen Wurf-ABC Zielwürfe und Weitwürfe mit dem 80g Wurfball 				2. Teil April Mai (7 Wochen)
<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Rolle vorwärts und rückwärts ausführen eine Übungsverbindung turnen verschiedene Grundformen der Bewegung in Gerätelandschaften ausführen Aufgaben zum Stützen, Schwingen, Klettern und Hangeln an unterschiedlichen Geräten ausführen auf festen und beweglichen Untergründen balancieren einen Einbeinstand mindestens 8 sec. Halten Geräte (Turnbank, kleiner Barren, Bock, Kasten, Sprungbrett) bestimmen Formen des Sicherns und Helfens Bewegungsabläufe angepasst an ein Rollgerät optimieren Fair kämpfen Emotionen beim Raufen spüren und beherrschen lernen 	<p>Turnen</p> <ul style="list-style-type: none"> verschiedene Rollen um die Körperlängs- und -querachse aus verschiedenen Ausgangslagen Balancieren auf der umgedrehten Turnbank, Gleichgewichtsübung Turnen an den Gerätelandschaften im Schulhof und im Kletter-Garten Schwingen am Kleinbarren Stützen und Anhocken an der Sprossenwand ,an Bock und Kasten einfachste Formen der Akrobatik Sprünge vom Sprungbrett Kontrolliertes Fortbewegen auf Pedalo bzw. Rollbrett einfachste Formen des Sicherns und Helfens bei Turnen einfache Übungsformen des Raufens mit einem Partner, dabei spielt der wertschätzende Umgang mit dem Partner die entscheidende Rolle 	<ul style="list-style-type: none"> Bewegung beschreiben Vormachen, Ausprobieren Bewegungsaufgabe Unterrichtsgespräch, Vormachen, Nachmachen, Korrigieren 	<p>Mathe: Raum - Lagebeziehungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Matten, Kleinbarren, Sprungbrett, Turnbank Gerätelandschaft Schulhof Klettergarten 	Dezember Januar (6 Wochen)

Schulcurriculum Fach Sport Grundschule

<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich nach vorgegebenem Rhythmus frei bewegen • Bewegungsmuster von Tieren und Personen nachahmen • Empfindungen und Gefühle in Bewegung ausdrücken • einfache Übungen und Tänze präsentieren • Gymnastikgeräte bestimmen 	<p>Gymnastik / Tanz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwärmung und Gymnastik mit Musik • sich nach einem Takt (Klatschen, Stampfen) langsam oder schnell bewegen • Imitieren von Tierbewegungen durch Pantomime • Entwicklung eigener Bewegungsideen • einfache Grundschritte bulgarischer Tänzen • rhythmisches Springen über das pendelnde Seil • rhythmisches Prellen von Bällen • Bekanntmachung mit Gymnastikball und anderen Geräten 	<ul style="list-style-type: none"> • Vormachen, Nachmachen • Anleitung, Erprobung • Darbieten, Nachvollziehen 	<p><u>Musik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmusgefühl 	<ul style="list-style-type: none"> • Musikanlage, CD 	<p>Januar Februar (4 Wochen)</p>
<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • kleine Spiele und verschiedene Staffelspiele ausführen • verschiedene Bälle mit Partner und in der Gruppe werfen und fangen • einen Ball mit der Hand bzw. mit dem Fuß führen 	<p>Spiele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werfen und Fangen mit einer Hand und zwei Händen • Rollen von Bällen mit Orientierungspunkten • einfache Dribblings • Gruppen, Nummernwettlauf • Pendelstaffel und andere Staffeln • Völkerball, Ball über und unter die Schnur, Brennball, Jägerball 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungserklärung, Vormachen, Nachmachen • Bewegungsaufgabe, Korrigieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Sozialformen finden auch in anderen Fächern statt und werden im Sportunterricht spielerisch geübt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bälle, • Markierungen 	<p>März (4 Wochen)</p>

Schulcurriculum Fach Sport Grundschule

<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> sich gezielt auf einen Wettkampf vorbereiten 	<p>Sportfest</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung der Einzeldisziplinen für beim Sportfest durch Üben unter Wettkampfbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsgespräch Üben 			<p>Juni (3 Wochen)</p>
<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> sich an das Wasser anpassen sich mit dem Schwimmbrett sicher im Wasser bewegen die Kraul-Beinschlagbewegung die Arm-Kraulbewegung die Koordination von Arm- und Bein-kraulbewegung Tauchen und Gleiten im Wasser die richtige Atmung die Technik des Rückenschwimmens Sprünge ins Wasser ausführen. 	<p>Schwimmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Belehrung über Verhalten im Schwimmunterricht und in der Schwimmhalle Wassergewöhnung z.B. Rolle vorwärts und rückwärts, Erlernen der Auftriebskraft des Wassers Übungen „Stern“, „Pilz“ Springen von den Blöcken (Figur Nagel) grundsätzliche Atmung im Wasser Übungen Arm-Beinschlag Kraul einzeln, mit und ohne Brett Tauchen, Gleiten Techniktraining – ständige Verbesserung 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsgespräch Bewegungserklärung, Bewegungs-demonstration, Üben und Korrigieren 		<ul style="list-style-type: none"> Schwimmhalle Schwimmhilfen (Bretter) 	<p>September bis Juni</p>

Schulcurriculum Fach Sport Grundschule

Vorbemerkungen Klasse 3-4:

Das Schulcurriculum wurde entsprechend der materiellen Voraussetzungen der Schule konzipiert. Nicht alle intendierten Inhalte können vermittelt werden. In den Bereichen, in denen das zur Ausübung der Sportart notwendige Material (z.B. Gerätturnen) oder die entsprechenden Örtlichkeiten fehlen, wurden alternative Inhalte herangezogen.

Die weiße und grüne Woche als Weiterführung der koordinativen und konditionellen Entwicklung der Kinder sind im Curriculum nicht separat aufgeführt, weil diese von einem externen Partner angeboten werden. An dieser Stelle sei erwähnt, dass in der weißen Woche an 5 Tagen Ski gefahren wird und in der grünen Woche an 5 Tagen Reiten, Wandern und Klettern als zusätzliche Sportdisziplinen stattfinden.

In der Schule ist ein Gymnastikraum mit ca. 25 m² für die sportliche Ausbildung in den Wintermonaten vorhanden. Als Kompensation für diese Einschränkungen finden während des gesamten Schuljahrs jede Woche 2 Stunden Schwimmunterricht statt.

Das Schulcurriculum orientiert sich am Bildungsplan von Thüringen, der beide Klassenstufen zusammenfassend beschreibt. Vergleichbar dem Vorgehen in den Jahrgangsstufen 1 und 2 wird in der Jahrgangsstufe 3 ein Lernbereich eingeführt, der dann in Jahrgangsstufe 4 wiederholt, gefestigt und in der Intensität gesteigert wird. Außerdem wird in Jahrgangsstufe 3 die Benotung in den Lernbereichen eingeführt. Ein Ziel ist die erfolgreiche Ablegung des deutschen Sportabzeichens Ende Klasse 4.

Nachfolgend ist der allgemeine Kompetenzerwerb des Schülers in der Grundschule aufgeführt (Methoden-, Selbst- u. Sozialkompetenz).

Methodenkompetenz – effizient lernen

Der Schüler entwickelt Methodenkompetenz, indem er

- Bewegungsabläufe unter bestimmten Aspekten gezielt beobachtet,
- grundlegende Informationen aus Bildern oder Zeichnungen und Bewegungsbeschreibungen gewinnt und in eigenes Handeln umsetzt,
- methodische Hilfen beim Erwerb neuer Bewegungsabläufe anwendet,
- nach Anleitung selbstständig mit Partnern oder in der Gruppe übt,
- einfache Methoden des Helfens und des Sicherns anwendet,
- eigene Bewegungen und die anderer anhand von bekannten Bewegungsmerkmalen korrigiert,
- Lösungsvorschläge für Problemsituationen (z.B. im Spiel) benennt und begründet,
- organisatorische Aufgaben für Unterrichtsteile, Spiele oder Wettkämpfe übernimmt,
- gemeinsam mit den Mitschülern ein sportliches Großereignis in den Medien verfolgt, darüber berichtet oder eine Dokumentation plant, anfertigt und präsentiert,
- Arbeitsergebnisse nach vereinbarten Regeln präsentiert.

Selbst- und Sozialkompetenz – selbstregulierend und miteinander lernen

Der Schüler entwickelt Selbst- und Sozialkompetenz, indem er

- sich selbstständig Ziele setzt und an ihrer Erreichung zielstrebig arbeitet,
- sich mit vereinbarten Zielen identifiziert,
- Regeln vereinbart, sie situationsangemessen modifiziert und einhält,
- Konflikte erkennt, über ihre Ursachen und Auswirkungen spricht und sie konstruktiv löst,
- Verantwortung für die eigene Gesundheit und andere übernimmt,



Schulcurriculum Fach Sport Grundschule

- Handlungssituationen verantwortungsbewusst mitgestaltet,
- bei der Ausübung sportlicher Tätigkeiten verantwortungsbewusst mit der Umwelt umgeht,
- grundlegende Verhaltensnormen und Organisationsformen einhält,
- wichtige Ordnungs- und Sicherheitsanforderungen beachtet,
- grundlegende hygienische Maßnahmen durchführt,
- Ängste überwindet und Hemmungen abbaut,
- sich, seine Lernfortschritte und Leistungen realistisch einschätzt,
- Sportliche Leistungen und sportliches Verhalten von Mitschülern bewertet und beurteilt,
- fair und tolerant mit Partnern / Gegnern umgeht,
- konstruktiv mit Erfolg und Misserfolg im Unterricht und in Wettkampfsituationen umgeht.

Fachspezifische Kompetenzen

Spiele:

Die Schüler können mindestens ein Sportspiel mit stark vereinfachten Regeln und veränderten Bedingungen spielen. Im Rahmen einer Sportstunde werden kleine Spiele ab Jahrgangsstufe 3 zu Beginn bzw. am Ende eingesetzt. Dabei soll kontinuierlich eine Weiterentwicklung der allgemeinen Spielfähigkeit erfolgen.

Laufen-Springen-Werfen:

Die Schüler können schnell kurze Strecken laufen, mindestens 10 Minuten ausdauernd laufen, weit springen sowie Wurfgeräte weit und zielgenau werfen.

Tanzen und Gymnastik:

Die Schüler können eine gymnastische Übung oder einen Tanz nach Musik allein, mit Partner oder in der Gruppe präsentieren.

Turnen:

Die Schüler können mindestens eine formgebundene Übung turnen, sowie Grundtätigkeiten des Freien Turnens in Einzel-, Partner- oder Gruppenübungen kombinieren und darstellen.

Schwimmen:

Die Schüler können 15 Minuten ausdauernd schwimmen und die Technik von mindestens 2 Stilarten sicher präsentieren sowie diese auf einer 25m Strecke unter Wettkampfbedingungen zeigen.

Schulcurriculum Fach Sport Grundschule

Kompetenzen / компетенции	Inhalte / Учебно съдържание	Methodencurriculum/ методи	fächerübergreifende Aktivitäten/ междупредметни връзки	Hinweise und Hilfen – Material Указания и насоки - материал	Zeit/ време
<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> kurze Strecken bis 50m sprinten über einen längeren Zeitraum (mindestens 10min.) durchgängig, ausdauernd und in einem gleichen Tempo laufen Hindernisse (Slalomstangen, Markierungen) rhythmisch umlaufen aus dem Hochstart zügig loslaufen Staffelläufe mit Übergabe durchführen nach kurzem Anlauf und einbeinigem Absprung aus einer Absprunzzone in die Weite springen Mehrfachsprünge aus dem Stand in die Höhe und Weite absolvieren den Schlagball aus dem Stand und dem Angehen weit werfen mit verschiedenen Wurfgeräten (Tennis-, Volleybälle, Minihand-, Minibasketbälle) zielgenau auf bewegliche und feste Ziele werfen in unterschiedlichen Wurfarten (Schlagwurf, Schockwurf, Druckwurf, Überkopfwurf, Schleudern) zielgenau und weit werfen unterschiedliche Wurfgeräte (Bälle, Wurfscheiben) fangen und anderen zuwerfen 	<p>Belehrung</p> <ul style="list-style-type: none"> Verhalten im Sportunterricht Leichtathletik- Laufen/ Springen/ Werfen Elemente des Lauf ABC, Sprintläufe 30m-50m schnell laufen in spielerischen Formen Verfolgungsläufe, Starten mit Vorsprung Wiederholung Hochstart und Starts aus verschiedenen Stellungen Einführung Staffellauf Ausdauerläufe im Gelände mit gleichmäßigem Tempo Schnelligkeitsausdauer /800m Läufe vielfältige ein- und beidbeinige Sprünge Sprungübungen mit und ohne Übersprunghilfen Flugphase beim Sprung bewusst erleben Standwurf aus der Wurfauslage mit Ausfallgehschritt Vorbereitung auf 3er Rhythmus Zielwürfe Zonenwürfe kräftig und weit mit unterschiedlichen Wurfgeräten werfen 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsgespräch Bewegungserklärung, Bewegungsdemonstration, Üben, Korrigieren Vormachen, Nachmachen 	<p><u>Mathe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Zeit- und Längeneinheiten <p>Bewegung ermöglicht differenziertes Verstehen. In diesem Sinn ist der Sportunterricht jederzeit fächerübergreifend.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Unterschiedliche Wurfballs, geeigneter Wurfplatz, Staffelstäbe Markierungen, Reifen, Übersprunghilfen 	<p>1 Woche September</p> <p>1. Teil September bis Oktober (7 Wochen)</p> <p>2. Teil April bis Juni (8 Wochen)</p>



Schulcurriculum Fach Sport Grundschule

Prüfung / Diagnose / Förderung / Проверка / Диагностициране / Подпомагане: 30m-Lauf, 50m-Lauf, 800m-Lauf, Altersminutenlauf - Ausdauer, Stand- sprung, Dreierhopp, Weitsprung aus der Absprungzone, Zielwerfen, Ballweitwurf					
Die Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • haltungsschulende und körperkräftigende Übungen aus der funktionellen Gymnastik ausführen • sich nach einem vorgegebenem Rhythmus mit und ohne Partner bewegen (gehen, laufen, hüpfen) • sich mit einem Handgerät (Seil, Reifen, Gymnastikball) nach vorgegebenen Rhythmus allein und in der Gruppe bewegen und eine Übungsverbindung erstellen • Elemente des Rope Skipping ausführen und verbinden • mit den erlernten Grundschritten der Aerobic in der Gruppe ein Choreografie erarbeiten • Tänze verschiedener Art (traditionell, modern) in unterschiedlichen Aufstellungsformen (z.B. Kreis, Kette, Linie, Reihe, Block) demonstrieren 	Gymnastik / Tanz <ul style="list-style-type: none"> • Erwärmung und Gymnastik mit Musik nach Anleitung selbst durchführen • Rhythmen in Bewegungen umsetzen • Bewegungsmusik für rhythmisches Gehen, Laufen, Hüpfen • einfache Tanzschritte, z.B. Seitgalopp, Nachschnellschritt, Wechselschritt • Erlernen der Grundschritte Aerobic • Gestalten von Übungen mit Materialien und den Handgeräten, Gymnastikball, Seil, Reifen • Übungselemente Rope Skipping z. B. Seil kreuzen, beim Springen sich im Raum bewegen vorwärts, rückwärts, seitwärts • traditionelle und moderne Tänze • Vorbereitung eines eigenen Tanzes 	<ul style="list-style-type: none"> • Vormachen, Nachmachen • Ausprobieren, Korrigieren • Erarbeiten, Demonstrieren 	Musik: <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmusgefühl 	<ul style="list-style-type: none"> • Gymnastikball, • Seile, • Reifen 	November (4 Wochen)
Prüfung / Diagnose / Förderung / Проверка / Диагностициране / Подпомагане: ganzkörperliche Erwärmung mit Musik, Vorstellung eines Tanzes nach festgelegten Kriterien					

Schulcurriculum Fach Sport Grundschule

<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hangeln, schwingen, klettern, balancieren, rollen, stützen, springen • sich in Gerätelandschaften sicher bewegen • verschiedene Elemente turnen, z.B. Einbeinstand und Drehung, Knie- und Standwaage am Boden und auf einer Bank, Rollen vorwärts, rückwärts, seitwärts, den Kopfstand, den Handstand (mit Partnerhilfe), Handstützüberschlag seitwärts, Sprunggrätsche über den Bock (90-100cm), Drehsprunghocke über den Kasten, Hüftaufschwung, Knieaufschwung, Knieumschwung • einfache Elemente der Akrobatik (Pyramiden) in Partner- und Gruppenarbeit ausführen • ihre Kraftfähigkeiten verbessern • gegenseitig Hilfeleistung und Sicherheitsstellung geben 	<p>Turnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen des beidbeinigen Absprunges über unterschiedliche Geräte und von Sprungbrett • Einführung Sprunggrätsche, Sprunghocke, Drehsprunghocke • Bodenturnen, Rollen in Übungsverbindungen • Vorübungen- Schwingen in den Handstand mit Partnerhilfe • Vorbereitung Handstützüberschlag seitwärts • Turnen an Gerätelandschaft, insbesondere Reck – Knieaufschwung und – umschwung • Bankstellung mit Partner • 2er, 3er und größere Pyramiden • Einführung Zirkeltraining zur Verbesserung der Kraftfähigkeiten in Vorbereitung auf der Tests • Einweisung in Sicherheitsstellungen und Hilfe 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegung beschreiben • Vormachen, Nachmachen • Erproben und Üben • Korrigieren • Unterrichtsgespräch, Anleitung, Erprobung 	<p>Mathe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum-Lagebeziehungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprungbock, • Kasten, • Kinderbarren, • Matten, • Sprungbrett 	<p>Dezember bis Februar 8 bis 9 Wochen</p>
<p>Prüfung / Diagnose / Förderung / Проверка / Диагностициране / Подпомагане: Rolle vorwärts, Rolle rückwärts, Kopfstand aus der Hocke, Sprunggrätsche über den Bock, Kraftfähigkeiten: Seilspringen 30sec., Medizinball-Schockwurf, Hockwende, Aufrichten aus der Rückenlage, Drehungen auf der umgedrehten Turnbank</p>					

Schulcurriculum Fach Sport Grundschule

<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • spielspezifische koordinative und konditionelle Fähigkeiten verbessern (Antizipationsfähigkeit, räumliche Orientierung, Reaktionsfähigkeit) • Bälle und andere Materialien unterschiedlicher Art und Größe werfen (Schlag-, Druck-, Schleuder- und Überkopfwurf), • Bälle zuspieren, fangen und annehmen • Ball mit Hand/Fuß (Innenseite, Innenspann) beidseitig führen und dabei seine Laufrichtung verändern (vor-, rück-, seitwärts) • einfache Formen des Abwehrens (Manndeckung) und des Freilaufens beschreiben und ausführen • mit verschiedenen Bällen allein und mit Partner auch über das Netz spielen • auf Tore und Körbe zielgenau spielen • ein Mannschaftsspiel unter Turnierbedingungen fair und regelgerecht spielen • ausgewählte Spielregeln beschreiben • kleine Spiele planen und umsetzen • ein sportliches Ereignis in den Medien verfolgen und über die Ergebnisse berichten • sich fair und tolerant gegenüber Partnern/Gegnern verhalten • mit Sieg und Niederlage sachlich umgehen 	<p>Spiele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vielfältige kleine Spiele, um grundlegende Spielfertigkeiten auszubilden <ul style="list-style-type: none"> • Jägerball, Treffball, Partei-ball, Brenball, Völkerball • Haschespiele, Platzssuche • Turmball, Ball über und unter die Schnur mit einem und mehreren Bällen • Basketball zielgerichtet im Druckwurf werfen und fangen • Basketball sicher im Stand und in der Bewegung prellen • Korbwürfe aus dem Stand • Handballtechniken – Schlagwurf, Fangen, Prellen • Fußball beidseitig führen im Slalomparcourt • erstes taktisches Verhalten ausprobieren (Freilaufen, Ballabgabe zum Besserpostierten, Deckung) • Thematisierung des Verhaltens beim Spiel mit Gegnern 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungserklärung, • Bewegungsanweisungen • Vormachen, Nachmachen • Korrigieren • Unterrichtsgespräch 	<p>Wechselnde Sozialformen finden auch in anderen Fächern statt und werden im Sport spielerisch geübt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Basketbälle, • Volleybälle, • Fußbälle <p>Fußballturnier und Völkerballturnier der 3. und 4. Klassen</p>	<p>März -April 4 -5 Wochen</p>
<p>Prüfung / Diagnose / Förderung / Проверка / Диагностициране / Подпомагане: Slalomlauf mit dem Basketball, Slalomlauf mit dem Fußball, Beurteilung Spielfähigkeiten im Fußball und beim Völkerball anhand eines Beobachtungsprotokolls</p>					

Schulcurriculum Fach Sport Grundschule

<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hemmungen in der Auseinandersetzung mit dem Element Wasser und den Wassertemperaturen überwinden • Ängste und Schwächen abbauen • Sicherheitsregeln, Bade- und Hygieneregeln beachten und einhalten • 15min. ausdauernd schwimmen • den Atemrhythmus einer Schwimmtechnik beherrschen und mindestens in einer zweiten Schwimmtechnik demonstrieren • in Brust – und Rückenlage gleiten • in einer zweiten und dritten Schwimmart 25m schwimmen • mit Abstoß vom Beckenrand mindestens 6m tauchen • kopfwärts aus der Schwimmlage mindestens 1,80m in die Tiefe tauchen • drei unterschiedliche Fußsprünge (Paket, Streck- und Schrittsprung) vom Beckenrand und von erhöhter Absprungstelle ausführen • kopfwärts aus dem Stand vom Beckenrand eintauchen • die Techniken der Schwimmarten beschreiben 	<p>Schwimmen</p> <p>Belehrungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhalten im Schwimmunterricht und in der Schwimmhalle • Wassergewöhnungsübungen • kleine Spiele im Wasser • Übungen Beinschlag Kraul, • Beinschlag Rückenschwimmen, • Beinschlag Brustschwimmen • Kraul mit Aufholen mithilfe des Schwimmbrettes • Übungen Brustschwimmen, • Rückenschwimmen ohne Brett mit gestreckten Armen • Kraul mit Aufholen ohne Brett • Kraul – Rückenschwimmenkoordination • Verbesserung der Techniken • Brustschwimmkoordinierung • Schwimmen von längeren Strecken • Sprünge ins Wasser • Technik beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsgespräch • Anleitung, Erprobung • Bewegungserklärung, Bewegungsdemonstration, • Üben und Korrigieren • Unterrichtsgespräch 	<p>MNK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhalten von Körpern im Wasser 	<ul style="list-style-type: none"> • Schwimmbretter, • Schwimmwesten 	<p>1 Halbjahr entweder Sept. bis Februar oder von Februar bis Juni</p>
<p>Prüfung / Diagnose / Förderung / Проверка / Диагностициране / Подпомагане: Bewertung der Technik im Kraulschwimmen, Rückenschwimmen, Brustschwimmen, Schwimmen auf Zeit 25 – 50m in den 3 Stilarten</p>					